

Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Pfrin. Zeiher, Pfr. Oppelt, Diakon Dubowy
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

Kirchengemeinde Kaltensondheim (Pfr. Koch)

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

Kirchengemeinde Hohenfeld (Pfrin. Zeiher)

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0001 9094 01
Pfarramt: Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

Ev. Kindergarten Stadt

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de

Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

Ev. Kindergarten „Bärenstark“

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld

Marktstefter Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Sickershausen

Pfr. Gahr, Pfarramt (Bürozeiten: Do., 14-17 Uhr):
An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.evangelisch-sickershausen.de

Ev. Kindergarten Sickershausen

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28 | Fax: 0 93 21 / 3 79 18
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

Ev. Kindergarten Friedenskirche

Marienburger Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Kirchengemeinde Buchbrunn

Kirchengemeinde Repperndorf

Pfrin. Bromberger
Pfarramt (Bürozeiten: Do., 9-12 Uhr):
Hauptstraße 17 | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 / 2 48 28 | Fax: 0 93 21 / 92 21 64
E-Mail: pfarramt.buchbrunn@elkb.de
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Ev. Kindergarten Buchbrunn

Am Schelm 7a | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 | 6224
E-Mail: kiga.buchbrunn@t-online.de

Ev. Kindergarten St. Laurentius

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Tel: 0 93 21 / 13 38 16
Beratung in der Beratungsstelle Mainblick, im
Stadtteilzentrum Siedlung oder zu Hause

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen,
Repperndorf und Buchbrunn

August | September 2022



Raus!



Thema: Raus!

4

Aus dem Dekanat

6

Stadtkirche Kitzingen

8

Hohenfeld

12

Besondere Veranstaltungen

14

— Alle Gottesdienste auf einen Blick —

Kitzingen Friedenskirche

20

Sickershausen

24

Buchbrunn und Repperndorf

26

Kaltensondheim

30

Kinderseite

31

Adressen

32

Raus!

- das ist dieses Mal ein vieldeutiger Titel, der uns in komplett unterschiedliche Richtungen führt, je nachdem, wie wir ihn aussprechen.

Seufzt man ihn „Endlich raus!“, dann klingt das wie Sommer, Seespielplatz und Sonnenschirm. Und davon findet sich einiges in diesem Heft: der Schwanbergpilgertag lockt uns auf verschiedene Wege raus in die Natur. Im Gottesdienstplan entdeckt man mindestens fünf Freiluftgottesdienste - ob Bibelgartenfestgottesdienst in Mainstockheim, Minigottesdienst am Seespielplatz in Sickershausen oder der Nachbarschaftsgottesdienst auf der Anhöhe nahe Repperndorf. Wir merken: Kirche kann überall entstehen, denn der Himmel ist das schönste Kirchengewölbe.

„Bloß raus!“ klingt da schon ganz anders, wenn man an die Kirche denkt. Zwischen den alarmierenden Kirchenaustrittszahlen hört sich das „Raus!“ nach Ablehnung, Abnabelung oder gar Abscheu an. Was hält uns in der Kirche oder führt wieder zu ihr zurück? Auch hier findet man bei genauerem Suchen einige Spuren in diesem Heft. Es sind vielleicht in dem Fall gar nicht die besonders bunten Angebote. Es sind die vielen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, bei denen Menschen in ihrer besonderen Lebenssituation begleitet werden. Die Tränen, die dabei fließen dürfen und vielleicht ein gutes Wort, das weiter hilft. Es sind die kleinen Bibelgruppen und Gebetskreise, die herausheben aus dem Alltag oder die offenen Kirchen, in denen man einfach einmal mitten im Stress zur Ruhe und zu Gott kommen kann.

Der Gemeindebote fordert uns dieses Mal raus, damit wir selbst erleben, was uns hält und trägt.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31)

Mein Glaube wird in diesen Zeiten hart auf die Probe gestellt: gar nicht mal durch weltweite Seuchen und Kriege (obwohl die Frage immer noch unbeantwortet ist, warum Gott da nicht den Ausknopf sucht).

Viel eher stellt die säkularisierte Gesellschaft immer lauter die Frage: „Wozu noch Glauben? Schafft sie ab die Kirche und gleich die ganze Religion - alles nur Volksverblendung!“

Da fühlt sich der kleine Glaube so wie im 31. Psalm: vom Sturm der Entrüstung fast umgeblasen, verfangen in den Fallnetzen der rigorosen Kommentare, umher geworfen im tobenenden Meer des wütenden Atheismus ... Und dann steht da unvermittelt: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Mein kleiner Glaube wird immer dann groß, wenn ich zu Fuß in den weiten Raum gehe. Das allermeiste, was mich zu einem gläubigen Menschen gemacht hat, ist mir wandernd geschehen, mit dem Rucksack auf dem Rücken und ohne klare Vorstellung, wo ich nachts unterkomme.

Der eigene Glaube wird auf so einem Weg mit allen Wassern gewaschen: neben dem sonnigen Glauben, der mir damals das Singen gelehrt hat (immer weit weg in der Natur, damit keiner lacht), gibt es den stürmischen Glauben und auch den regnerischen Glauben. Für mich war der Punkt, an dem aus Glauben nicht nur Zweifel, sondern fast Verzweiflung wurde, immer dann erreicht, wenn die Wanderschuhe nach stundenlangem Regen von innen genauso nass waren, wie von außen.



Da stand ich manchmal mit meinem Rucksack auf einem Feldweg und schrie lauthals in das kühle Nass hinein: „Warum tu ich mir das an?“

Und das ist dann schon ein Gebet. Denn Gott antwortet auf seine Weise. Man lernt, mit ihm im Gehen zu sprechen und seine Antworten zu verstehen: innere Gewissheiten werden stark, die man sich nicht selbst einreden kann und immer ist am Abend eine Unterkunft da, in der die nassen Schuhe trocknen können. Irgendwo finden sich immer Menschen, die mir einen warmen Tee kochen. Und am nächsten Tag geht es immer weiter, bis dann endlich wieder die Sonne wie Gold an den Wolkenrändern aufstrahlt.

Das Gehen im weiten Raum richtet den verzagten Glauben wieder auf. Er atmet durch, schreitet kräftig aus, wird offen und schön, so dass andere mitgehen wollen.

Pfarrerin Esther Zeiher



RAUS aus dem Alltag -

kleine Fluchten auf den Schwanberg

Haben Sie schon Ihren Lieblingsort auf dem Schwanberg entdeckt?

Für Gestresste:

Nehmen Sie sich einen Berg-Tag und tun einfach mal: Nichts! Der weite Blick am Kappelrangen eröffnet ganz von allein eine neue Perspektive auf den Alltag. Genießen Sie die großzügige Anlage um den Neptunbrunnen, dessen spiegelnde Wasserfläche geheimnisvolle Kühle atmet. Träumen Sie sich davon am Prinzessinnenbad, Cypressen- oder Birkensee. Entdecken Sie versteckt das verwunschene Alpinum. Durchwandern Sie im Labyrinth spielerisch Windungen und Umwege, bis Sie zuletzt in der Mitte ankommen. Finden Sie neu die Balance zwischen Tun und Sein.



Für Selbstbewusste:

Erobern Sie den uralten Berg, der Fluchtburg war, durch Körperkraft mit dem Fahrrad. Üben Sie Bogenschießen, lernen Stressabbau von einem Kirchenrat, denn „Gott liebt Tango“. Oder schreiten Sie durch die Allee unter uralten Bäumen wie es früher nur adligen Menschen vergönnt war.



Für Trostsuchende:

Wer um einen lieben Menschen oder etwas was zu ihm gehört hat trauert, kann am Eingang des FriedWaldes beim Schutzmantelchristus sein Herz ausschütten und Trost finden. In der St. Michaelskirche mit ihren Seitenkapellen und dem lichtdurchfluteten Kreuzgang können Sie tief durchatmen, eine Fürbitte hinterlassen, eine Kerze anzünden und zur Ruhe kommen ...

Die Communität Casteller Ring lädt zu ihren Gebetszeiten ein:

- 6:30 Uhr Morgengebet
- 12:00 Uhr Mittagsgebet
- 18:00 Uhr Abendgebet (entfällt dienstags,
17:00 Uhr an Sonn- und Feiertagen)
- 20:00 Uhr Nachtgebet (entfällt sonntags)

Für Genießer:

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, die den Kopf frei werden lässt, bevor das Burnout droht. Suchen Sie sich einen Meditationstag aus dem Programmangebot des Geistlichen Zentrums heraus. Lassen Sie sich einmal auf neue Erfahrungen ein an einem Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren.

Informationen zum Schwanberg findet man unter www.kloster-schwanberg.de oder direkt bei Schwanbergpfarrerin Maria Reichel

RAUS für längere Zeit -

Auf dem Ökumenischen Pilgerweg durch Mitteldeutschland



Für alle, die wirklich einmal RAUS wollen, mit dem Rucksack auf dem Rücken, die Wanderschuhe an, für die ist der Ökumenische Pilgerweg genau das Richtige. Denn solch ein Abenteuer muss nicht unbedingt im Ausland, sondern kann auch schon im wilden Osten Deutschlands beginnen.

Etwa 460 Kilometer führt der Ökumenische Pilgerweg durch Mitteldeutschland und orientiert sich dabei an der mittelalterlichen Handelsstraße Via Regia. Auf ihr sind nicht nur Händler gezogen und Könige geritten, sondern auch Pilger Richtung Santiago de Compostela gewallt. Deshalb ist der Weg auch mit einer gelben Muschel auf blauem Grund ausgeschildert und zwar nur von Ost nach West.



Einmalig in Deutschland ist die Perlenkette von Herbergen entlang des Weges. In gut erreichbaren Abständen findet man Gemeindehäuser mit Matratzenlager, christliche Privatunterkünfte, Klöster oder Bildungshäuser, in denen Pilger günstig unterkommen können. Die Herbergen machen den Weg durch die herzlichen Begegnungen zu einer einzigartigen Beziehungslinie zwischen Ost und West.



Ein Pilgerführer enthält alle Adressen, handgezeichnete Karten, Glaubensspuren am Weg, historisches Hintergrundwissen und wertvolle Tipps. Damit lässt sich eine Reise individuell planen - je nach Dauer und Belastbarkeit. Beginnt man die Reise in Görlitz an der polnisch-deutschen Grenze, würde man bis nach Vacha an der thüringisch-hessischen Grenze zu Fuß etwa drei bis vier Wochen benötigen. In Vacha kann man an die fränkischen Jakobswege anknüpfen, die über Fulda nach Würzburg und weiter in den Südwesten führen.



Informationen zum Ökumenischen Pilgerweg findet man unter www.oekumenischer-pilgerweg.de oder direkt bei Pfarrerin Esther Zeiher

Schwanberg-Pilgertag, 24. September

„Ich aber träume und sage: Warum nicht!“

Miteinander die Fülle des Lebens durchschreiten: reden, schweigen, singen, beten, danken und träumen - dazu laden evangelisches und katholisches Dekanat und die Community Casteller Ring mit dem 2. Schwanberg-Pilgertag ein. Am **Samstag, 24. September 2022**, starten die Pilgerinnen und Pilger von zahlreichen Orten rund um den Schwanberg. Im Bereich unseres Dekanats sind dies **Kitzingen, Hohenfeld, Rödelsee, Iphofen, Kleinlangheim, Obernbreit/Wässerndorf (Fahrrad)**.

Es gibt Pilgerwege für Konfis, Jugendliche, Familien und für Erwachsene. Gepilgert wird zu Fuß oder mit dem Rad, dem Dreirad oder Kinderwagen.



Wechsel im Dekanatsbüro

Über 20 Jahre arbeitete Maria Balling als Sekretärin im Dekanatsbüro. „Jeder Tag war vollgepackt mit neuen Aufgaben und Herausforderungen und ich blicke dankbar auf die Zeit zurück“, sagte sie bei ihrem Abschied im Rückblick auf ihre vielfältigen Tätigkeiten. Seit Juli kann sie nun ihren Ruhestand genießen.



Auf dem Berg feiern wir (bei gutem Wetter im Schlosspark) um 16 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst. Mit einem Imbiss klingt der Tag aus. Nähere **Informationen zu den Routen** gibt es auf der Homepage unseres Dekanats.

Zur besseren Planbarkeit wird um **Anmeldung** bis zum **10. September** gebeten, bei Sr. Franziska Fichtmüller CCR, Tel. 09323/32 125, Mail: ffichtmueller@ccr-schwanberg.de

Liebe Frau Balling, ich bin Ihnen sehr dankbar für ihr großes Engagement, Ihre Loyalität, Ihre Zuverlässigkeit und Ihr breites Wissen, das mir gerade in der Anfangszeit eine große Stütze war. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen Gesundheit, Gottes Segen und viele schöne Erlebnisse im Ruhestand.

Zum 1. Juni hat Iris Götzelmann ihre Nachfolge angetreten. Frau Götzelmann wohnt mit ihrer Familie in Unterickelsheim und ist dort u.a. im Kirchenvorstand engagiert. Sie kennt also kirchliche Strukturen und Themen und findet sich schnell in ihre neuen Aufgaben hinein. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Frau Götzelmann!

Kerstin Baderschneider, Dekanin

Eröffnung Tagespflege

Zum **September 2022** eröffnet die Tagespflege unseres Diakonischen Werkes in der Siedlung, Sickershäuser Straße 2G, in Kitzingen. Helle, einladende Räume sind entstanden. Nun können sie mit Leben gefüllt werden. Das engagierte Team freut sich auf den Start.

Von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr erwartet unsere Tagesgäste ein anregendes und vielfältiges Programm. Nebenräume ermöglichen, sich zurückziehen und auszuruhen. Optimale pflegerische Versorgung ist selbstverständlich. Gerne können für September Schnuppertage vereinbart werden. Fragen und Anmeldungen für die Diakonie-Tagespflege Mühlenpark sind möglich bei Herrn Kinstle:

telefonisch über 09321 / 389 965-0 oder unter TP-Muehlenpark@diakonie-kitzingen.de



Konzert mit Volker Heißmann

Am 14. Oktober laden die Dekanate Kitzingen, Castell und Markt Einersheim zu einem Konzertabend mit Volker Heißmann und dem Pavel Sandorf Quartett ein.

Unter dem Titel „Introitus Interruptus. Lieder, Lachen, Lobgesang“ erzählt Heißmann augenzwinkernd und einfühlsam von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen und von seiner Beziehung zur Kirche. Natürlich hat der leidenschaftliche Parade-Komödiant auch jede Menge witziger Anekdoten im Gepäck. Musikalisch wird ein weiter Bogen von weltlichen und geistlichen Liedern gespannt. Freuen Sie sich auf einen heiter-besinnlichen Abend voller Erzählungen, Gesang und Glauben.

Das Konzert findet am **14.10. um 19.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Kitzingen** statt. Vorverkauf (Karten zu 30 Euro) entweder online über die Homepage der Comödie Fürth oder vor Ort bei: Biancas Kreativcafé Kitzingen, Pfarrämter Kleinlangheim, Marktsteft, Friedenskirche Kitzingen und Dekanat Kitzingen. Auskunft erteilt das Dekanat Kitzingen.





Stadtkirche Kitzingen

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Frauentreff

Wir treffen uns am **29. September** um 18.00 Uhr am Bleichwasen. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren nach Großlangheim zur Führung durch den Martelesweg mit Frau Roswitha Dörflein-Schenk. Unkosten je nach Teilnehmerzahl ca. 3€. Anschließend Einkehr im Patrizierhof. Anmeldung bis 27.09. bei B. Kaidel (09321 / 389811). Gäste sind herzlich willkommen.

■ Evangelischer Frauenbund

Am **21. September** starten wir wieder in unser Programm und je nach Lage der Dinge in Sachen Corona findet das „Wirtshaussingen“ im Keller des Fastnachtmuseums um 16.30 Uhr statt. Bitte beachten Sie die Ankündigung diesbezüglich in der Presse oder informieren Sie sich bei uns direkt bei Ihrer notwendigen, verbindlichen Anmeldung ab 12.09. bei Frau Freitag (09321 / 24444) oder Frau Glos (09321 / 22239). Wir freuen uns auf Sie, Gäste sind willkommen, sofern noch Plätze frei sind.

■ Hauskreis

Im Paul-Eber-Haus jeweils um 19.00 Uhr am 29.09. / 13.10. / 27.10.

■ Seniorenkreis

Unsere nächsten Treffen im Paul-Eber-Haus sind jeweils um 14.30 Uhr am 30. September und 28. Oktober. Herzliche Einladung!

■ Kigo-Team

Jeden Mittwoch um 19 Uhr im Paul-Eber-Haus, außer in den Ferien..

■ Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, **11. September**, feiern wir um **10.30 Uhr** einen Nachbarschaftsgottesdienst auf der Anhöhe zwischen Repperndorf, Kaltensondheim und Marshall Heights. Mit dem Auto erreicht man den Platz, wenn man aus der Innenstadt kommend nach dem Tierheim (Kaltensondheimer Straße) rechts bzw. von Kaltensondheim kommend vor dem Tierheim links abbiegt. Von Repperndorf aus folgt man dem Flurweg in Richtung Marshall Heights. Im Anschluss laden wir zu Snacks und Getränken ein

Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Gut beschirmt“. Bringen Sie gern einen Schirm mit.



■ Friedensgebete

Herzliche Einladung zu den Friedensgebeten am 8. und 22. August und 5. und 19. September, jeweils um 19 Uhr in der Stadtkirche.

■ Schwanberg-Pilgertag (siehe auch Seite 6)

Herzliche Einladung zur Kitzingen-Route: Wir treffen uns am **24.09. um 9.20 Uhr** an der ev. Stadtkirche.

■ Kirchenkaffee

Immer am **letzten Sonntag jeden Monats** – bei schönem Wetter im Gärtchen, bei unwirtlichem Wetter im Vorraum der Kirche.

■ Neues Mitglied im Team

Mein Name ist Philipp Fiedler und ich freue mich auf die zwei Jahre als „Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst“ in Ihrer Gemeinde.

Ich bin 29 Jahre alt und habe anfangs einen anderen Weg eingeschlagen: Nach Ausbildung und Studium zum Bankbetriebswirt bin ich meinem Herzen gefolgt, das für die Jugendarbeit schlägt.



In der Zeltlagerarbeit des CVJM Frankenhöhe habe ich schon früh Verantwortung übernommen. Ich liebe Sport, besonders historisches Fechten, aber auch Brettspiele.

Seit 2018 studierte ich in Nürnberg Religionspädagogik und arbeitete nebenher noch als Testamentsvollstrecker.

Meine Berufung liegt darin, den Glauben an das Evangelium Jesu Christi in Wort und Tat weiterzugeben. Gerade in aktueller Zeit ist dies aus meiner Sicht so wichtig wie nie.

Wenn wir als Christen für unsere Überzeugungen eintreten und diese vertreten, sind wir ein Gewinn für alle. Speziell den jungen Menschen kommt hier eine zentrale Rolle zu, da diese die Zukunft unserer Kirche sind. Ich freue mich darauf, Sie und die Gemeinde kennen zu lernen und gemeinsam mit Ihnen ein Stück am Reich Gottes weiterzubauen.

Philipp Fiedler wird am 18. September in einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Empfang in den Dienst in unserer Gemeinde eingeführt.

Rückblick

■ 5 nach 5-Andachten

Nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen konnten die 5 nach 5-Andachten nun endlich wieder in bewährter Weise gefeiert werden. Herzlichen Dank allen Gruppen und Einzelnen, die die Andachten gestaltet haben!



■ Spiel- und Bastelnachmittag

Am Samstag vor Pfingsten trafen sich etwa 25 Kinder im Paul-Eber-Haus und bastelten zusammen mit ihren Eltern Windspiele und Windräder. Zu Beginn erinnerten wir uns an die Pfingstgeschichte, wo Gottes Geist wie ein Wind die Traurigkeit der Jünger weglässt und neuen Mut schenkt. Wind kann man nicht sehen, aber seine Wirkung spüren. So ist es mit Gottes Geistkraft: Sie spornt an, tröstet und bringt Menschen zusammen. Sie war an diesem Nachmittag auch unter uns zu spüren. Danke an Terisa Martin für ihre HulaHoop-Einheit, an die Kuchenbäckerinnen und an die Helfer beim Basteln!



■ Ökumenische Tradition

Wieder sehr gut besucht war der Gottesdienst am Pfingstmontag in den Weinbergen von Sulzfeld. Gestaltet wurde er von Dekanin Kerstin Baderschneider und Gemeindeferentin Erika Gerspitzer. In ihrer Ansprache verglichen die beiden die christliche Gemeinde mit einem Werkzeugkasten: jedes Werkzeug, so besonders es auch sein mag, hat seine Aufgabe, und jedes Gemeindeglied kann seine Fähigkeiten einbringen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Petrini Brass unter der Leitung von Martin Blaufelder. Im Anschluss konnte man bei schönstem Wetter noch zusammen stehen und ein Gläschen Sulzfelder Wein genießen. *D. Fröhling*



Kirchenmusik

■ Jazzkonzert

Sonntag, 18. September, 19.00 Uhr.
Näheres wird noch bekannt gegeben.

■ Chorproben

Die Paul-Eber-Kantorei, Petrini-Brass und der Seniorenchor In-Takt pausieren vom 27. Juli bis einschließlich 7. September (Sommerpause). Am Dienstag, 13. September bzw. Mittwoch, 14. September fangen die Proben der Chöre wieder an.



Wir freuen uns sehr, dass trotz Corona die Chöre an der evangelischen Stadtkirche keinen personellen Schwund verzeichnet haben. Den Menschen liegt nach wie vor sehr viel am gemeinsamen Musizieren, Treffen und Spaß haben. Dadurch werden auch in Zukunft große kirchenmusikalische Projekte verwirklicht werden können.



Gründung eines Dekanatskinderchores

*Singen macht Spaß, Singen macht Mut,
ja Singen macht munter und singen tut gut...*



Wenn Sie schon immer bemerkt haben, dass Ihr Kind gerne singt, sich gerne bewegt und einfach Spaß an der Musik hat, könnte der neue Dekanatskinderchor ideal für Sie sein. Angedacht ist das Singen zu besonderen Anlässen (z.B. auch in Gottesdiensten) und ein jährliches Kindermusical.

Es ist nicht zwingend, dass ihr Kind einer Konfession angehört ist. Das Angebot richtet sich an alle Kinder der 2. - 5. Klasse (also im Alter von 7 bis 11 Jahren). Die Proben hierfür sollen im Paul-Eber-Haus stattfinden. Ein geeigneter Tag wäre der Donnerstag.

Wenn Ihr Kind Interesse hat in einem Chor zu singen, gibt es hierfür eine Infoveranstaltung am Donnerstag, 15. September um 17 Uhr im Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen.

Auf Ihr Kommen freut sich
Dekanatskantor *Martin Blaufelder*

Tel.: 0176 / 205 901 10
Mail: blauzi2000@gmx.de



HOHENFELD

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Rückblick Bergkirchenfest

Der König im „Reich vom Hohen Feld“ hat eines erkannt: wichtiger als alles Gold, als jedes neue Feuerwehrhaus oder der bestgemähteste Friedhof ist das Salz. Ohne Salz ist die Welt fad und ungenießbar. Und genau solche Kraft hat unser Dasein hier auf dieser Erde: Sanfte Kraft, energische Kraft, geduldige Kraft, gnädige Kraft. Mit unserem Salzsein heilen wir, erhalten und schützen wir. Damit machen wir letztlich einen zarten Hauch von Gottes Wirkungsweise sichtbar. Die zeigt sich in unseren Tränen, wenn wir berührbar für die Not anderer bleiben und in den Schweißflecken auf unseren Hemden, wenn wir für andere mit anpacken.



Und viele haben an diesem Tag tatkräftig mit angepackt, dass es ein für alle stärkendes Fest werden konnte: die Kindergarteneltern, die Freiwillige Feuerwehr, der Posaunenchor der Friedenskirche und viele HelferInnen im Hintergrund. Ein herzliches Dankeschön an euch: ihr seid das Salz der Erde!

■ Erzählcafé

Das nächste Erzählcafé wird am 7. August in der Bergkirche eröffnet. „Hunger und Durst nach mehr“ soll unser Thema sein. Wer kleine Häppchen für den kleinen Hunger beisteuern möchte, wende sich gern an Pfarrerin Esther Zeiher.



■ Das ist Gemeindeaufbau: der Kinderfrageabend in der Bergkirche

Zur Gemeindeversammlung waren viele gekommen, denen die Zukunft ihrer Kirche am Herzen liegt. Das merkte man deutlich bei den Rückfragen: Wie soll es weitergehen, was machen wir für die Kinder und Jugendlichen? Der Kinderfrageabend ist ein kleines Samenkorn dafür, dass Gemeinde weiter wächst. Und auch wenn wir kein eigenes Gemeindehaus haben - wir können zwei wunderschöne Kirchen nicht nur mit Gottesdienst beleben. In der Bergkirche sind ab und zu einmal Spuren der Kinder zu sehen. Hier zum Beispiel von der Frage, ob Gott einen Vater hat, was also ganz am Anfang der Welt gewesen ist.

Der nächste Kinderfrageabend findet am 16. September in der Bergkirche statt. Die Frage eines Jungen, der gerade einen kleinen Bruder bekommen hat, soll uns leiten: „Warum hat Gott es nicht so gemacht, dass Babys schon sprechen können?“ Es wird ums Wachsen und Reifen von uns Menschen gehen und wir freuen uns über alle, die dabei sind.

■ Taizégebet

Die nächsten Taizégebete in der Bergkirche finden am 5. August und am 7. Oktober statt.

■ Kirchweih

An Kirchweih wird uns am Sonntag, den 4. September Pfarrer Ahrens in der Dorfkirche beehren. Am Montag ist dann Simon Gahr als Prediger zu Gast. Der Gottesdienst in der Bergkirche wird auf den 11. September verschoben und von Uschi Sattes gehalten werden. Das verbindet sich gut mit dem Tag des Offenen Denkmals, denn die Bergkirche wird den ganzen Tag geöffnet sein.

■ Verabschiedung von Yasemin Beuerlein aus dem Kindergarten „Zauberbaum“

Am 31. Juli findet um 10.00 Uhr unser Abschlussgottesdienst für dieses Kindergartenjahr statt. Dabei wollen wir das Jahr unter Gottes Segen beenden und gut begleitet in die Ferien starten.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes müssen wir auch eine langjährige Mitarbeiterin unserer Kita verabschieden, genau genommen sogar die dienstälteste Mitarbeiterin:



Yasemin Beuerlein-Görüm bricht auf zu neuen Ufern und macht die Ausbildung zur Heilpädagogin. Leider bedeutet das für uns einen Abschied, der schwer fällt, denn Yasemin hat unsere Einrichtung durch ihre Persönlichkeit sehr bereichert. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und hoffen auf ein Wiedersehen.

Ab September dürfen wir fünf neue Familien in unserer Kita willkommen heißen. Nach der Eingewöhnungszeit freuen wir uns bereits auf die erste gemeinsame Feier in der Dorfkirche an Erntedank am 2. Oktober.

Raus aus alten Denkmustern!

Rückblick auf das Fest der Kirchen am 10. Juli 2022



„Früher wäre sowas unvorstellbar gewesen.“ das war nur eine von vielen erstaunten Reaktionen beim „Fest der Kirchen“. Erstmals haben am 10. Juli 2022 fast alle christlichen Gemeinden und Gemeinschaften Kitzingens gemeinsam Gottesdienst gefeiert und ein wundervolles Fest auf die Beine gestellt.



„Schon der Weg dorthin hatte einen Wert an sich.“ erzählt Dekanin Baderschneider. Sie und Christoph Bahr von der Landeskirchlichen Gemeinschaft luden im Herbst 2021 zu einem „Runden Tisch der christlichen Gemeinschaften“ ein. Es sollte vor allem ein Austausch darüber werden, wie die Gemeinden mit der Situation in Corona umgegangen sind. Viele kreative Ideen wurden geteilt, aber auch Schweres benannt. Das, was Christsein ausmacht, war ja durch die Schutzmaßnahmen oft in Frage gestellt: Gesang, Gemeinschaft, Geschwisterlichkeit. Corona hatte Risse in Freundeskreise, Familien und eben auch in die Gemeinden gegraben. So wurde die Idee geboren, ein Versöhnungsfest zu feiern. Der Weg dahin entstand beim Gehen und er wurde immer schöner.

Zwar waren die Zerwürfnisse durch Corona an diesem Sommertag gar nicht mehr so zentral, aber Versöhnung fand dabei dennoch ganz konkret statt. „Es darf kein Gegeneinander zwischen den Konfessionen mehr geben. Wir leben hier in Kitzingen in versöhnter Verschiedenheit.“ formulierte es der katholische Dekan Gerhard Spöckel und traf damit auf viele offene Ohren und Herzen.

Wie lebendig und gut die christlichen Gemeinschaften einander ergänzen, wurde vor allem nach dem Gottesdienst deutlich: die Evangelische und Katholische Jugend bauten eine große Spielstraße für Kinder auf, genauso die fröhliche Freie Evangelische Gemeinde. Der Bauhaus e.V. zeigte sich unter dem Motto „Kunst und Erbarmen“. Die Evangelische Stadtkirche sorgte für Kost und Logistik und auf der Bühne fand ein abwechslungsreiches Programm statt.



Als sich zum Höhepunkt des Festes viele bunte Kautschukballons aufschwangen, standen für diesen Augenblick alle froh wie Kinder zusammen und schauten beglückt in den weiten Himmel Gottes. „Das ruft nach mehr“ war die einhellige Meinung aller, die mitgefeiert haben: nächstes Jahr wieder!

= mit Abendmahl = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen	
9.00 Uhr Lektorin Herbig 19 Uhr ATEMholengottesdienst ATEMholen-Team	10.10 Uhr Lektorin Herbig	9.00 Uhr Lektorin Mayer-Nuss	19.00 Uhr Lektorin Mayer-Nuss	So. 25.09.
				Fr. 30.09.
				Sa. 1.10.
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung der PräparandInnen und KonfirmandInnen Pfarrerin Bromberger und KiGo-Team	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Erntedankessen Pfarrerin Bromberger und KiGo-Team	9.00 Uhr Erntedank mit Posaunenchor, anschl. Eintopfessen Pfarrer Bausenwein	10.10 Uhr Erntedank am Feuerwehrhaus Pfarrer Gahr	So. 2.10.
				Fr. 7.10.

Reisesegen

Geh deinen Weg.

Und geh im Vertrauen, dass dich Gott an deiner rechten Hand hält.

Geh hinaus in Gottes Schöpfung und erwarte unerwartete Bilder.

Bilder von Weite und Freiheit.




Geh deinen Weg im Segen Gottes.

Und komm wieder angefüllt mit Stille und Kraft.

Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

AMEN

Gottesdienste in August / September

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim	Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen	
Fr. 5.08.			19.30 Uhr Taizégebet Bergkirche <i>Pfarrer/in Zeiher</i>						Fr. 5.08.
So. 7.08.	8.00 Uhr 9.30 Uhr  <i>Prädikantin Sattes</i>		10.00 Uhr Bergkirche mit Erzählcafé <i>Pfarrer/in Zeiher</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer/in Zeiher</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zum Bibel- gartenfest, St.-Jakobs- Kirche, Mainstockheim <i>Pfarrer Deininger</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zum Bibel- gartenfest, St.-Jakobs- Kirche, Mainstockheim <i>Pfarrer Deininger</i>	10.10 Uhr  <i>Pfarrer Gahr</i>	9.00 Uhr  <i>Pfarrer Gahr</i>	So. 7.08.
So. 14.08.	8.00 Uhr 9.30 Uhr <i>Dekanin Baderschneider</i>		10.00 Uhr Dorfkirche <i>Lektor Nickel</i>	9.00 Uhr <i>Lektor Nickel</i>	9.00 Uhr  <i>Diakon Deindörfer</i>	10.10 Uhr  <i>Diakon Deindörfer</i>	10.10 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	So. 14.08.
So. 21.08.	Einladung in die Dörfer		10.00 Uhr Dorfkirche <i>Pfarrer Oppelt</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Oppelt</i>	9.00 Uhr <i>Prädikant Nickel</i>	10.10 Uhr <i>Prädikant Nickel</i>	10.10 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i>	So. 21.08.
So. 28.08.	8.00 Uhr 9.30 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i>		Einladung in die Stadtkirche Kitzingen	Einladung in die Stadtkirche Kitzingen	9.00 Uhr <i>Lektorin Adler</i>	10.10 Uhr <i>Lektorin Adler</i>	10.10 Uhr <i>Lektorin Mayer-Nuss</i>	9.00 Uhr <i>Lektorin Mayer-Nuss</i>	So. 28.08.
So. 4.09.	8.00 Uhr 9.30 Uhr  <i>Pfarrer Oppelt</i>		10.00 Uhr Kirchweihsonntag Dorfkirche <i>Pfarrer i. R. Ahrens</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer i. R. Ahrens</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer/in Bromberger</i>	10.10 Uhr Kirchweihsonntag <i>Pfarrer/in Bromberger</i>	9.00 Uhr  <i>Pfarrer Bausenwein</i>	10.10 Uhr  <i>Pfarrer Bausenwein</i>	So. 4.09.
Mo. 5.09.			10.00 Uhr Kirchweihmontag Dorfkirche <i>Pfarrer Gahr</i>			10.10 Uhr  Kirchweihmontag <i>Pfarrer/in Bromberger</i>			Mo. 5.09.
So. 11.09.	10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen zwischen Repperndorf und Kitzingen <i>Dekanin Baderschneider und Pfarrer/in Bromberger</i>	11.00 Uhr <i>Pfarrer/in Zeiher</i>	10.00 Uhr Bergkirche <i>Prädikantin Sattes</i>	Einladung zum Gottesdienst im Grünen	Einladung zum Gottesdienst im Grünen	Einladung zum Gottesdienst im Grünen	9.00 Uhr mit Gitarrengruppe <i>Pfarrer Gahr</i>	11.00 Uhr  Minigottesdienst am Seespielplatz <i>Pfarrer Gahr</i>	So. 11.09.
So. 18.09.	9.30 Uhr Vorstellung Philipp Fiedler, anschlie- ßend Empfang im Paul-Eber-Haus <i>Pfarrer/in Zeiher</i>		10.00 Uhr Dorfkirche <i>Pfarrer Koch</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>	9.00 Uhr <i>Prädikantin Rapp</i>	9.30 Uhr  Jubelkonfirmation mit Posaunenchor <i>Pfarrer/in Bromberger</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i>	10.10 Uhr Silberkonfirmation Sickerhalle <i>Pfarrer Gahr</i>	So. 18.09.

Gottesdienste in September / Oktober

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim
So. 25.09.	8.00 Uhr 9.30 Uhr ☕ <i>Pfarrer Koch</i> 11.00 Uhr 🎵 Kinder- und Familiengottesdienst <i>Diakon Dubowy</i>		10.00 Uhr Dorfkirche <i>Prädikantin Sattes</i>	9.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>
Fr. 30.09.	19.00 Uhr Evensong			
Sa. 1.10.	15.00 Uhr Minikirche <i>Dekanin Baderschneider</i>			
So. 2.10.	10.00 Uhr 🎵 Familiengottesdienst zu Erntedank <i>Diakon Dubowy</i>	15.00 Uhr 🎵 Ökumenischer Gottesdienst im Kindergarten <i>Diakon Dubowy</i>	10.00 Uhr ☕ Erntedank Dorfkirche <i>Pfarrerinnen Zeiher</i>	9.30 Uhr ☕ Ökumenischer Gottes- dienst zu Erntedank <i>Pfarrer Koch</i>
Fr. 7.10.			19.30 Uhr Taizégebet Bergkirche <i>Pfarrerinnen Zeiher</i>	



Taizégebet

Weil auch das Singen zum Gebet werden kann, stimmt man bei Taizégebeten in tief rührende Gesänge unterschiedlichster Sprachen ein. Das Wertvollste jedoch sind die Minuten der Stille, in denen Platz für eigene Anliegen und Raum zum Atmen ist.

Die nächsten Gebete sind am 5. August und am 7. Oktober um 19.30 Uhr in der Bergkirche Hohenfeld.



Minigottesdienst am Seespielplatz

„Mit Gott kämpfen - und doch gesegnet werden!“, das hört sich spannend an! Auf dem Seespielplatz Sickershausen können Kinder von 0 bis 8 mit Eltern oder Großeltern dabei sein., wenn es nach den Sommerferien wieder losgeht!

11. September, 11.00 Uhr, Seespielplatz Sickershausen

Evensong

Diese Form der gottesdienstlichen Meditation ist ein liturgisches Geschenk aus der Tradition der anglikanischen Kirche und ist seit tausend Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben. Das musikalische Abendgebet unter der musikalischen Leitung von Dekanatskantor Blaufelder ist eine ganz eigene Form aus Psalmgesängen und Stille.

30. September, 19.00 Uhr, Evangelische Stadtkirche Kitzingen

Minikirche Stadtkirche

„Ein Korb voller Äpfel“ - Gottesdienst mit Dekanin Baderschneider für Kinder ab 2 Jahren. Herzliche Einladung!

1. Oktober, 15.00 Uhr, Evangelische Stadtkirche Kitzingen

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen, Repperndorf und Buchbrunn.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Baderschneider, Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger, Pfarrerin Zeiher, Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr, Pfarrer Oppelt, Diakon Dubowy.

Bilder: Titelfoto: Monika Heerlein; 3: Esther Zeiher (ob.), Ina Brosch (unt.); 4: Maria Reichel; 5: Esther Zeiher; 6: Communität Casteller Ring (ob.), Kerstin Baderschneider (unt.); 8: Kerstin Baderschneider; 9: Guy Stevens/unsplash.com (li.), Philipp Fiedler (re.); 10: Kerstin Baderschneider; 11: Martin Blaufelder (li. ob. und re.), Neelam279/pixabay.com (li. unt.); 12: Esther Zeiher (li.), Andrea Wurmbach (re.); 13: Esther Zeiher (li.), Jasmin Beuerlein (re.); 14: Kerstin Baderschneider (li. und re. unt.), Esther Zeiher (re. ob.); 18: StockSnap/pixabay.com; 19: Esther Zeiher; 20: Michael Goller; 21: Hinnerk Vinzent (li. und re. unt.), Irene Müller (re. ob.); 22: Michael Bausenwein; 24: Kirchengemeinde Sickershausen (li.), Caro Mayer-Nuss (alle re.); 25: Ernst Hack (li.), Christine Aigner (re. ob.), Evelyn Kräutlein (re. unt.); 26/27: Doris Bromberger; 28: Peter Faßold; 29: Doris Bromberger (alle li. und re. unt.), Manfred Pohley (re. ob.); 30: Martina Pavel

Gestaltung: Matthias E. Gahr



FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gottesdienste

Ausführliche Informationen über Gottesdienste finden Sie auf der Doppelseite in der Heftmitte.

- **Gottesdienste im Wilhelm-Hoegner-Haus**
entfallen bis auf Weiteres wegen Renovierung.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

- **Bibelgesprächskreis**
Mittwoch, 21. September
20.00 Uhr, Gemeindesaal
- **Feierabendkreis**
Dienstag, 6. September
14.30 Uhr, Gemeindesaal
- **Frauenkreis**
Montag, 19. September, 14.00 Uhr:
Stadtführung in Marktbreit
- **Gebetstreffen**
Freitags 12.00 Uhr, Kirche
- **Gitarrengruppe**
20.00 Uhr, Gemeindesaal
Montags, 12. September
- **Jugendgruppe**
Dienstags um 18.30 Uhr, 13. und 27. Sept.
Instagram: @Jugendgru
E-Mail: jugendgruppe.kts@gmail.com
- **Ökumenisches Gebet**
Dienstag, 27. September
Friedenskirche 15.00 Uhr

- **Kirchenchor**
Ab 15.9.: donnerstags um 19.00 Uhr,
Gemeindesaal
- **Posaunenchor**
Ab 16.9.: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
- **Konfirmanden-/Präparandenunterricht**
Ab 14.9. jeden Mittwoch, Gemeindesaal:
16.30 Uhr Präparanden
17.30 Uhr Konfirmanden
- **Spieleabend**
18.30 Uhr, Stadtteilzentrum
Donnerstags, 11. August und 8. September



- **Jubelkonfirmation am 29. Mai**
„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Unter diesem Psalm stand das Fest der Jubiläumskonfirmation am Sonntag Exaudi. Im Gottesdienst predigte Pfr. Wagner über die Zusage, dass wir unsere Wege Gott anvertrauen dürfen. Der Posaunenchor umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Der anschließende Empfang war geprägt vom frohen Wiedersehen und vielen guten Begegnungen.
- **Rückblick Kindergartenfest 2022**
„Der Kluge baut sein Haus auf Felsengrund“, so klang es beim Gottesdienst zu Beginn des Kindergartenfestes. Viele Kinder und ihre Familien hatten sich in der Friedenskirche eingefunden. Pfr. Bausenwein erzählte, wie



wichtig es ist, dass wir einen Kindergarten haben, der auf festem Grund gebaut ist. Vergleichbar mit einem Haus, das auf Felsengrund und nicht auf Sand gebaut ist. Nach dem Gottesdienst konnten sich die Familien einen schattigen Platz im Garten suchen und ihre mitgebrachten Speisen genießen oder sich am reichhaltigen Büffet mit Kaffee und Kuchen eindecken. Eine gut bestückte Tombola lockte zum Losen. Die Kinder konnten sich schminken lassen. Für Erfrischungen war die Eistruhe das Ziel. Bei sonnigem Wetter, guten Gesprächen und einer entspannten Atmosphäre war der einhellige Tenor am Abend: „Es war ein sehr schönes Fest, das machen wir bald wieder.“

- **Abschied von Edeltraud Meinert**



Edeltraud Meinert hat über viele Jahrzehnte hinweg das Gemeindeleben unserer Friedenskirche mitgetragen und mitgeprägt.

Im Kirchenvorstand und Kindergottesdienst, bei gottesdienstlichen Lesungen und Abendmahlsfeiern hat sie sich eingebracht, im Bibelkreis und Gebetstreffen hatte sie ihren festen Platz. Vielen Menschen ist sie Begleiterin gewesen, für viele hat sie gebetet, in allem hat sie sich zu ihrem Glauben bekannt. Am 21. Mai hat Gott sie aus dieser vergänglichen Welt heimgerufen. Unsere Kirchengemeinde ist dankbar für die gemeinsame Zeit. Jetzt darf sie schauen, was sie geglaubt hat.

■ Ferientage Friedenskirche

„Dankbarkeit als Lebenshaltung“

Mi., 17. – Fr., 19. August mit Schwester Eva-Maria Mönning, Berlin



An drei Ferientagen machen wir Urlaub in der Friedenskirche bzw. in unserem Gemeindehaus. Wir laden ein, diese Tage gemeinsam zu erleben. Wir begingen abends mit einem einfachen gemeinsamen Essen (Rezept „Mitbringen und Teilen“) und nehmen uns Zeit zum Erzählen, Singen, Plaudern. Schwester Eva-Maria Mönning wird von ihren vielen Reisen und ihren Entdeckungen in Gottes Wort berichten. Vormittags laden wir zum Frühstück ein, an den Nachmittagen bieten wir die eine oder andere Unternehmung an, je nachdem, wie uns zumute ist. Wir beginnen am Mittwochabend ab 18.00 Uhr, gegen 19.00 Uhr beginnt unser Programm. Kosten entstehen keine. Treffpunkt: im Gemeindehaus, Marienburger Str. 1.

■ Schwanberg-Pilgertag: Sa., 24. September

Gemeinsam mit anderen Gemeinden machen wir uns auf den Weg zum Schwanberg. Wir starten an der Friedenskirche und werden um 16.00 Uhr mit der Community Gottesdienst feiern. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

■ Vorschau:

Erntedank mit Eintopfessen

Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr nach dem Erntedank-Gottesdienst am 2. Oktober wieder zu einem Eintopfessen einladen können!

Konzert mit Volker Heißmann

Freitag, 14.10., 19.30 Uhr, Stadtkirche, Kartenvorverkauf im Pfarramt; ausführliche Informationen im Dekanatsteil

Gemeindefseminar „Spur 8“

Ab Oktober mit acht Themenabenden begeben wir uns gemeinsam auf eine Reise des Glaubens. Wir beginnen am Montag, den 17. Oktober im Gemeindehaus. Mehr dazu im nächsten Gemeindeboten!

■ Gottesdienste zum Nachhören

Die Aufnahmen unserer Gottesdienste sind auf unserer Internetseite zu finden: www.friedenskirche-kitzingen.de. Sie möchten gerne die Aufnahme auf Stick? Abspielgerät und Stick stellen wir gerne zur Verfügung.

■ Klingelbeutel im Gottesdienst

Ab September wollen wieder die Möglichkeit geben, das Dankopfer im Gottesdienst in den Klingelbeutel zu geben. Alles, was wir dort einlegen, dient einem festen Zweck. Die Einlagen am Ausgang kommen immer unserer Gemeinde zugute.

■ Kollektenplan

- 07.08. Evang. Bildungszentren
- 14.08. Dekanatskollekte: Telefonseelsorge I
- 21.08. Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB
- 28.08. eigene Gemeinde
- 04.09. Diakonisches Werk Bayern
- 11.09. eigene Gemeinde
- 18.09. Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- 25.09. Gefängnisseelsorge
- 02.10. eigene Gemeinde

FREIWILLIGENDIENST IM AUSLAND*

- # Entdecke andere Kulturen
- # Leiste einen wertvollen Beitrag
- # Jesus liebt dich – gib seine Liebe weiter!

* Voraussetzung ist, dass du bei der Ausreise 18 Jahre alt bist, mindestens eine Fremdsprache beherrschst, bereit bist für 12 oder 6 Monate Engagement pur und ein Stück Robustheit und Flexibilität mitbringst.

www.freiwillig-im-dienst.de





SICKERSHAUSEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Posaunenchor: Große Ehrungen am 15. Mai

Horst Steinberger wurde für 60 Jahre (ein ganz besonders Jubiläum!), Harald Steinberger und Gudrun Sagol wurden für 50 Jahre Dienst im Posaunenchor, sowie Martin Langer wurde für 25 Jahre Obmann des Posaunenchores geehrt. Vielen Dank für den vielfältigen Dienst für Gott und den Menschen!



■ Christi Himmelfahrt: Wieder auf dem Weinberg

Bei tollem Wetter trafen sie die zwei Kirchengemeinden Sickershausen und Friedenskirche wieder auf dem Weinberg - nach zwei Jahren Corona-Pause. Im Anschluss gab es den wunderbaren Blick (bei gutem Wetter) und ein gemütliches Beisammensein bei Wein und Brezeln. Danke allen Mitarbeitenden aus den Posaunenchören und dem Kirchenvorstand Sickershausen!



■ Jubelkonfirmation: Über 3000 Jahre versammelt!

Bei der Jubelkonfirmation am 26. Juni war mit 51 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden über 3000 Jahre Know-how nach der ersten Konfirmation versammelt. Da waren unzählige Erfahrungen dabei, gute und schlechte, traurige und heitere Momente. All diese hatten im Gottesdienst einen Raum, am Ende aber stand die Zusage: Egal was kommt, Jesus fährt im Boot des Lebens mit!



30 Feiernde blickten auf 60 Jahre (Diamantene), 8 blickten auf 65 Jahre (Eiserne) und 12 blickten sogar auf 70 Jahre (Gnaden-) Konfirmation zurück. Besonders war die Kronjuwelkonfirmation von Rudolf Schwarz mit 75 Jahre Jubiläum. Allen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

■ Minigottesdienst: 11. September

Wir starten mit dem Thema: „Mit Gott kämpfen - und doch gesegnet werden!“, 11. September, 11.00 Uhr, Seespielplatz

■ Silber-Jubelkonfirmation 2022

Die Jubelkonfirmation am 18. September wird im Garten der Sickerhalle stattfinden. Die Band Ephesus gestaltet den Gottesdienst, der unter dem Motto „... and nothing else matters! - Das ist alles, was zählt!“ stattfinden wird. Nach dem Gottesdienst ist auch ein gemeinsames Zusammensein geplant.

■ Rückblick: Endlich wieder normaler Weinfestgottesdienst mit Julia Then und Timo Lechner



■ Feierabendkreis

Der Feierabendkreis trifft sich nach der Sommerpause am 22. September wieder.

■ Schwanbergpilgern mit den Konfis, 24. September

Alle Jugendliche, deren Eltern und junge Erwachsene sind eingeladen zu dieser einmaligen Erfahrung! Anmeldung über Pfarramt.

■ Gottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten am Feuerwehrplatz, 2. Oktober

Den offiziellen Beginn des Kindergartenjahrs markiert wie immer unser Gottesdienst am Erntedanktag. Wir treffen uns wieder am Feuerwehrplatz, 2. Oktober, 10.10 Uhr, voraussichtlich mit kleinem Empfang.



BUCHBRUNN · REPPERNDORF

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Kindergottesdienste

Buchbrunn: 25. September um 10.00 Uhr im Gemeindehaus; 2. Oktober 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Repperndorf: 25. September um 10.00 Uhr im Gemeindehaus; 2. Oktober 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

■ Präparandenunterricht

Mittwochs 14-tägig um 16.30 Uhr im Wechsel mit Konfirmandenunterricht

■ Konfirmandenunterricht

Mittwochs 14-tägig um 16.30 Uhr im Wechsel mit Präparandenunterricht

■ Posaunenchöre

Buchbrunn: montags 19.00 Uhr, Jungbläser: montags 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Repperndorf: mittwochs 19.00 Uhr, Jungbläser: nach Vereinbarung (nicht in den Ferien)

■ Flötenunterricht und -spielkreise Buchbrunn

Freitagnachmittag (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien), Informationen bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

■ Kidz-Treff für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Donnerstags, 22. September 16.00 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus Buchbrunn

■ Jugendgruppe Buchbrunn-Repperndorf

Treffpunkt: Gemeindehaus, Termine werden noch bekanntgegeben

■ Elternstammtisch Repperndorf

Dienstag 13. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus „Jahreslosung neu betrachtet“, Pfarrerin Doris Bromberger

■ Bibelkreis Buchbrunn

Mittwoch, 14. September um 20.00 Uhr bei Rosemarie Friederich

■ Feierabendkreis Buchbrunn

Dienstag, 6. September, 14.30 Uhr, Thema: „Kirchenrenovierung - Blick hinter die Kulissen: Umgestaltung des Innenraumes“, Referentin: Pfarrerin Doris Bromberger.

■ Bibelgartenfestgottesdienst

Die Kirchengemeinde Mainstockheim lädt am Sonntag, 7. August um 10.00 Uhr zum Bibelgartenfestgottesdienst ein.

■ Nachbarschaftsgottesdienst

Sonntag, 11. September um 10.30 Uhr zwischen Marshall Heighst und Repperndorf (siehe Seite 9).

■ Atemholengottesdienst

Sonntag, 25. September um 19.00 Uhr in der Kirche Buchbrunn.

Erntedankfestgottesdienste 2022



■ Buchbrunn

■ Familiengottesdienst

mit Vorstellung der Präparand/innen und Konfirmand/innen

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr

St. Maria-Magdalena-Kirche Buchbrunn



■ Repperndorf

■ Familiengottesdienst

mit anschließendem Erntedankessen

Sonntag, 2. Oktober, 11.00 Uhr

St. Laurentius-Kirche Repperndorf



Jubelkonfirmation in Repperndorf

Am Sonntag, den 18. September feiern wir die Jubelkonfirmationen folgender Jahrgänge:

1996/1997 silberne, 1971/1972 goldene, 1961/1962 diamantene, 1956/1957 eiserne Konfirmation, 1952 Gnadenkonfirmation, 1946/1947 Kronjuwelen und 1942 Eichenkonfirmation.

Die Jubelkonfirmanden, die diesen Tag mitfeiern wollen – auch wenn sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden –, werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

Eine gesonderte Einladung geht den Jubilaren, die hier wohnhaft sind, rechtzeitig zu. Wenn Sie keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Anmeldeabend für neue Präparandinnen und Präpa- randen und Eltern

Am Mittwoch, 21. September um 19.30 Uhr sind die neuen Präparandinnen und Präparanden (Jahrgänge 2009/2010; in der Regel SchülerInnen der 7. Klasse) der Kirchengemeinden Buchbrunn und Repperndorf mit Eltern zu einem gemeinsamen Anmeldeabend für die Konfirmation 2024 in das neue Gemeindehaus in Buchbrunn (Hauptstraße 9 hinter dem Rathaus) eingeladen.

Neuerungen im Konfirmandenunterricht

Ab Herbst gibt es im Konfirmandenunterricht einige Neuerungen:

- Unterricht nur noch 14tägig im Wechsel zwischen Präparanden- und Konfirmandenunterricht, dafür 90 Minuten
- Verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Konfigruppen der Nordregion, besonders mit Mainstockheim (z.B. gemeinsame Projekte auch an anderen Orten)
- Der Unterrichtstermin mittwochs ab 16.30 Uhr bleibt

Rückblick

- Eindrücke vom ökumen. Kindergarten- und Gemeindefest in Buchbrunn

Der Familiengottesdienst ließ den Sonnengesang des Franz von Assisi mit allen Sinnen erleben.



- Fünf-nach-fünf-Andacht des Atemholenteams am Bleichwasen

„Mobil sein“ war das Thema, das mit launigen Anspielen vom Autobahnraser über E-Bikefahrer, Bahnfahren mit dem 9-Euro-Ticket bis zum Pilgern aktuelle Fortbewegungsweisen im Licht des Glaubens betrachtete.



- Turmrenovierung in Repperndorf

Innerhalb einer Woche war der Turm bis über die Spitze eingerüstet. Nach der Abnahme des Schiefers laufen derzeit die Zimmerarbeiten im Dachgebälk.





KALTENSONDHEIM

■ Blick in die Kirchen-Geschichte, Teil 2

Hallo ihr Lieben, seid herzlich begrüßt. Ich bin's wieder, Eure St. Andreas-Kirche.

Ihr wisst ja schon, dass ich im Dezember 310 Jahre alt werde. Ich denke, ich habe mich in all den Jahren wacker geschlagen. Man sieht es mir vielleicht nicht an, aber im Moment geht es mir nicht so gut. Aber darüber spreche ich vielleicht ein anderes Mal.

Heute möchte ich Euch etwas über meinen prägenden **Kirchturm** erzählen. Der untere Teil (im Inneren der Chorraum) und der 1. Stock sind vermutlich die ältesten Gebäudeteile und stammen aus dem Jahr 1453. Das 2. Stockwerk mit den ersichtlichen barocken Fenstergewändern für die Schallwellenfenster der Kirchenglocken und meiner typischen Julius-Echter-Kirchturmspitze wurde 1731 darüber erbaut. Das Kreuz und der Turmkopf wurden am 28. Juli 1731 darauf gesetzt. Somit kann ich weit in meine Nachbargemeinden schauen, die da wären: Erlach im Süden, Westheim im Nord-Westen, Biebelried im Norden, Repperndorf im Nord-Osten. Nur im Osten sehe ich den nächsten Ort nicht, aber hören tue ich ihn manchmal, den Ort, der da Kitzingen heißt!

Ihr Lieben für heute ist erst einmal wieder Schluss. Wenn ihr mehr wissen wollt dann wendet Euch an den Meyers Michel, der ist unser Kirchenführer hier.

Liebe Grüße, Eure St. Andreas-Kirche!

Michael Meyer, Kirchenvorstand

■ Voranzeige: 40 Jahre Seniorentreff

Am Dienstag, den **4. Oktober 2022**, wollen wir um 14.30 Uhr unser Jubiläum mit Dekanin Baderschneider und einem Rückblick von Frau Schnauder feiern. Sie sind herzlich eingeladen!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Schneetorte, Tomate, Schneetorte, Kaffeeasse

